Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1. —

(Nr. 9252.) Berordnung wegen Einberufung der beiben Häufer des Landtages. Bom 2. Januar 1888.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 14. Januar d. J. in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberusen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 2. Januar 1888.

(L. S.) Wilhelm.

v. Puttkamer. Maybach. Lucius. Friedberg. v. Boetticher. v. Goßler. v. Scholz. Bronfart v. Schellendorff.

Redigirt im Bureau bes Staatsministeriums.
Berlin, gebruckt in ber Reichsbruckerei.

		3 11 5 11 12 11 11 11	
	tante	glichen Preußischen S	
	n Prenifen	ilhelm, von Gottes (Inaden Konig vo	
	oomest. Jan	Gemäßbeit, des Artifels 51. der Werfassungs-Arkunde ben Antrog des Staatsministeriums, wers folgt:	
oroji			
e «Sun			
		olich unter Unsern Höchsteigenbändigen Unterschrift i Inslegel west der an processes warder und in en Berlin, den 2. Januar 1888.	
		Allery Grief, but Na Rougeney Straiffe Sec. 32	
	elm.	diffe Co. I)	
r.			
	14, 1770	Goffer u Scholz, Bronfart v. Schellend	334

Religirt im Burean des Staatsministeriums. Berlin, gebruch in der Religdevuderei.

Sel. Samuel. 1888. (Nr. 9252.)